

# **LUFTGAU XI FLAKGRUPPE HANNOVER**

**Divisions-, Brigade- und Abteilungsstäbe  
Stellungen und Batterien  
im Raum Hannover**

**1939 – 1945**

Autor: Guido „Wolf“ Janthor (a.k.a. „Niemandland“ !)

( Text-Version: 1.0 vom 17.12.2015 )

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Luftgaukommando XI.....	2
Einsatz und Unterstellung.....	2
Kommandeure.....	2
Divisionsebene.....	3
Luftverteidigungskommando 6.....	3
Kommandeure.....	3
Einsatz und Unterstellung.....	3
Luftverteidigungskommando 8.....	3
Kommandeure.....	3
Einsatz und Unterstellung.....	3
Brigadeebene.....	4
Flak-Brigade VIII / 8. Flak-Brigade.....	4
Kommandeure.....	4
Einsatz und Unterstellung.....	4
Flak-Brigade XV / 15. Flak-Brigade.....	4
Kommandeure.....	4
Einsatz und Unterstellung.....	4
Gliederung.....	
Regimentsebene.....	6
Regimentsstab, Flak-Regiment 25.....	6
Kommandeure.....	6
Einsatz und Unterstellung.....	6
Gliederung.....	6
06.1941:.....	6
01.11.1943.....	7
01.03.1944.....	7
01.10.1944.....	8
Abteilungsebene.....	9
Reserve-Flak-Abteilung 165 / schwere Flak-Abteilung 165 (o).....	9
Reserve-Flak-Abteilung 185 / schwere Flak-Abteilung 185 (o).....	9
Reserve-Flak-Abteilung 461 / schwere Flak-Abteilung 461 (o).....	9
Reserve-Flak-Abteilung 521 / schwere Flak-Abteilung 521 (o).....	9
Reserve-Flak-Abteilung 801 / schwere Flak-Abteilung 801 (o).....	10
Flak-Untergruppe Hannover-Nordwest.....	11
Flak-Untergruppe Hannover-Süd.....	11
Flak-Untergruppe Hannover-Ost.....	11
Einsatznachweis.....	12
HANNOVER-STADT.....	12
REGION/UMLAND.....	13
SPORADISCHE EINSÄTZE.....	14
Flak-Stellungen.....	15
Hannover, Stadt (mit 1974 eingemeindeten Stadtteilen).....	15
Hannover, Region (Land).....	15
Stellungen der Eisenbahnflak.....	16
Anhang :: Feldpostnummern (=FPN).....	17
Brigadestäbe.....	17
Stab / Flak-Regiment 25.....	17
Flak-Anteilung 165.....	17
Flak-Abteilung 185.....	18
Flak-Abteilung 461.....	18

## Inhaltsverzeichnis

Flak-Abteilung 521.....	19
Leichte Flak-Abteilung 871.....	20
Flak-Abteilung 418 (EIS).....	21
Flakscheinwerfer-Abteilung 139.....	21
Flakscheinwerfer-Abteilung 149.....	22
Flakscheinwerfer-Abteilung 169.....	22
Flakscheinwerfer-Abteilung 619.....	23
Flak-Ersatz-Abteilung 6.....	24
Quellenangaben.....	25
Verwendete Quellen.....	25
Im entfernten verwendete Quellen.....	25
Gespräche, Briefe und Emails.....	25
Kontakt.....	25

## **Vorwort**

„Flakverteidigungsring“, „Flak-Ring“, ein „Ring aus Flak“ zur Verteidigung der ehemaligen „Gauhauptstadt“ und heutigen Landeshauptstadt des Landes Niedersachsen, waren Begriffe / Phrasen die mich seit Herbst 2003, als ich bei meiner Mutter am Kaffeetisch saß, und sie mich fragte: „Weißt Du wie viele Bunker es in Hannover während des Krieges gab?“ immer wieder beschäftigte.

Meine inzwischen verstorbene Mutter hatte damals bei mir – mit dieser einfachen Frage – mein Interesse an lokaler Geschichte geweckt. Der Schwerpunkt der Themen, hat direkt oder indirekt mit dem Zweiten Weltkrieg und Ereignissen in und um Hannover zu tun.

Inzwischen sind 12 Jahre ins Land gezogen...

Zum Thema FLAK (= Fliegerabwehrkanone/n) oder FLAK-Artillerie hat sich in den vergangenen Jahren ein wenig Wissen und Material angesammelt. Ich denke es ist an der Zeit ein erstes Fazit zu ziehen. Ergebnisse zu bündeln und zu veröffentlichen.

Das von mir zusammengetragene Material füllt noch kein Buch. Und das Wissen ist bei weitem noch nicht komplett. Und vielleicht wird es das – rund 70 Jahre nach Kriegsende – auch nicht mehr.

Viele Zeitzeugen sind inzwischen verstorben, können oder wollen sich nicht mehr erinnern. Dokumente sind für immer zerstört oder verstauben irgendwo unentdeckt in einer Privatsammlung oder einem Archiv.

Fest steht: es ist die Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Der Faktor „Zufall“ gewinnt einen ungeheuren Stellenwert. Denn fast alles was man heute findet, findet man zufällig. Die Archive zu bestimmten Spezialthemen sind schnell abgefrühstückt. Manchmal ist es aber auch der Faktor Zeit und Geld der hier dafür sorgt, nicht alles gründlich zu durchforsten.

Hier sei noch mal angemerkt, das vieles was in diesem Text aufgeführt wurde, aus Gesprächen, unzähligen Emails und Telefonaten stammt. Auch das Buch von Herrn Zick lieferte viele sehr interessante Details. Es war beim entstehen dieses Textes große Hilfe. Gerade auch weil Herr Zick und seine damaligen Luftwaffen-helfer sich noch an Namen erinnern konnten, die in Akten und Büchern praktisch nicht überliefert wurden.

Trotzdem denke ich ist inzwischen ganz ordentlich Wissen über die eingesetzte Flak im Raum Hannover (Stadt / Region) bekannt. Und dieses Wissen wird sicher für den einen oder anderen Menschen der diesen Text liest, von Interesse sein.

Ich wünsche jedenfalls viel Spaß beim lesen und studieren der hier wiedergegebenen Informationen.

Hannover, den 20.12.2015

Guido Janthor

## **Luftgaukommando XI**

### **Einsatz und Unterstellung**

12.10.1937      Aufgestellt in Hannover.  
???.03.1940      Verlegung nach Hamburg-Blankenese.

### **Kommandeure**

12.10.1937      GeneralMajor              Willich, Christian Friedrich  
01.02.1939      General der Flieger        Wolff, Ludwig

In Hannover war das Luftgaukommando XI (laut lokalen Recherchen) in Hannover-Buchholz auf dem Gelände vom sogenannten Flak-Stützpunkt Buchholz untergebracht.

## **Divisionsebene**

Die Luftverteidigungskommandos (kurz: LVK) waren als Divisionsstäbe gegliedert und entsprechend eingeordnet.

Das Luftverteidigungskommando 6 war dem Luftgaukommando XI unterstellt und verblieb in diesem Unterstellungsverhältnis bis zum 07.04.1945.

## **Luftverteidigungskommando 6**

### **Kommandeure**

01.08.1938	GeneralLeutnant	Sattler, Otfried
01.08.1939	GeneralMajor	Kolb, Alexander
29.02.1940	GeneralMajor	Rüter, Wolfgang

### **Einsatz und Unterstellung**

01.07.1938	Aufgestellt in Stettin.
01.07.1939	Verlegung nach Hannover und Umbenennung in LVK Hannover.
01.09.1939	Umbenennung in Luftverteidigungskommando 6.
??.05.1940	Verlegung nach Oldenburg

## **Luftverteidigungskommando 8**

### **Kommandeure**

01.09.1939	Oberst	Witzendorff, Hans-Jürgen
25.05.1940	GeneralLeutnant	Kolb, Alexander
30.06.1941	GeneralLeutnant	Wagner, Kurt
04.12.1944	GeneralMajor	Schaller, Max

### **Einsatz und Unterstellung**

??.05.1940	gebildet aus dem Stab/Flakkommandeur beim Luftgau XI nach der Besetzung Dänemarks. Umbenannt in Luftverteidigungskommando 8 und nach Hannover verlegt. Dort umbenannt in Luftverteidigungskommando 6.
24.06.1940	Einsatzführung in Hannover übernommen. Bei Befehlssübernahme unterstanden die - Flakgruppe Hannover (vermutlich der Stab vom Flakregiment 13) - Flakgruppe Harz
05.06.1941	Verlegung nach Bremen. Und Umbenennung in Luftverteidigungskommando 8.

## **Brigadeebene**

### **Flak-Brigade VIII / 8. Flak-Brigade**

#### **Kommandeure**

01.02.1941	GeneralLeutnant	Witzendorff, von, Hans-Jürgen
26.06.1941	GeneralMajor	Kuderna, Julius
??.08.1942	Oberst	Kusch, ?
??.10.1942	Oberst	Heckmanns, Hans-Jürgen
01.02.1944	Oberst	Martin, Ernst

#### **Einsatz und Unterstellung**

05.06.1941	Verlegung nach Hannover als Ersatz für das Luftverteidigungskommando 8.
25.04.1942	Verlegung nach Lübeck, und weitere Verlegungen.
Frühjahr	
??.??.1943	Umbenennung in 8. Flak-Brigade
09.05.1944	Verlegung nach Hannover.
10.04.1945	Auflösung bzw. Gefangenschaft im Raum Hannover-Burgdorf.

Der Gefechtsstand befand sich in Hannover und ab Sommer 1942 in Hannover-Burgdorf (nahe am Bahnhof) nordöstlich von Hannover.

### **Flak-Brigade XV / 15. Flak-Brigade**

#### **Kommandeure**

01.06.1942	GeneralLeutnant	Anton, Werner
01.09.1942	GeneralMajor	Römer, Friedrich
01.05.1943	GeneralMajor	Wolz, Alwin
01.02.1944	Oberst	Kraemer, Oskar
??.10.1944	Oberst	Dr. Pfeffer, Heinz-Peter
30.12.1944	Oberst	Rittner, Friedrich-Franz

#### **Einsatz und Unterstellung**

??.06.1942	Aufgestellt in Hannover-Burgdorf als Ersatz für den Stab/Flak-Brigade VIII.
01.07.1942	Übernahme der Führung der Flak-Verbände im Großraum Hannover.
Frühjahr	
??.??.1943	Umbenennung in 15. Flak-Brigade.
09.05.1944	Verlegung nach Schlesien.

Anfang April wurde die Brigade an der Oder-Linie in den Raum Freienwalde/Schwedt verlegt, und dort nach Beginn der russischen Offensive gegen Berlin zerschlagen.

## **Brigadeebene**

### **Flak-Brigade XV / 15. Flak-Brigade**

Fortsetzung...

#### **Gliederung**

01.11.1943

- Stab/Flak-Regiment 9 → Flakgruppe Osnabrück
- Stab/Flak-Regiment 25 → Flakgruppe Hannover
- Stab/Flak-Regiment 65 → Flakgruppe Braunschweig
- Stab/Flakscheinwerfer-Regiment 56 → Flakscheinwerfergruppe Hannover



## **Regimentsebene**

### **Regimentsstab, Flak-Regiment 25**

alias **Flakgruppe Hannover**

Gefechtsstand in Hannover-Kirchrode, Hannover-Süd und ab Herbst 1944 in Hannover-Harenberg.

### **Kommandeure**

26.08.1939	Oberst	Wolz, Alvin
14.02.1942	Oberst	Hecht, May
15.12.1943	Oberst	Dipl.Ing. Deutsch, Friedrich-Wilhelm
27.04.1944	OberstLeutnant	Werbmbter, Hans
??.07.1944	Oberst	Herrmann, Ernst
??.07.1944	OberstLeutnant	Werbmbter, Hans
22.11.1944	OberstLeutnant	Röttger, Wilhelm-Gerhard

### **Einsatz und Unterstellung**

01.10.1936	Aufgestellt in Ludwigsburg
13.04.1941	Verlegung nach Hannover
25.04.1942	Nach Verlegung der Flak-Brigade VIII nach Bremen; Zusätzliche Übernahme der Aufgabe und Funktion eines Brigadestabes. Zusätzliche Bezeichnung: Flak-Brigade Hannover.
01.07.1942	Nach Aufstellung der Flak-Brigade XV in Hannover-Burgdorf wurde die Bezeichnung: „Flak-Brigade Hannover“ wieder gelöscht.
??.04.1945	Auflösung bzw. Gefangenschaft im Raum Hannover / Celle.

### **Gliederung**

#### **06.1941:**

Flak-Untergruppe Nord (Kommandeur Major Korte)  
Flak-Untergruppe Süd  
Flak-Untergruppe Mitte  
Flak-Untergruppe West  
Flak-Untergruppe Walsrode  
Flak-Untergruppe Nienhagen  
Flak-Scheinwerfergruppe Kirchrode  
Flak-Scheinwerfergruppe Stöcken  
Luftsperruntergruppe Hannover

## **Regimentsebene**

### **Regimentsstab, Flak-Regiment 25 alias Flakgruppe Hannover**

Fortsetzung...

Am 15.06.1941 schieden die

- Flak-Untergruppen Walsrode und Nienhagen,
  - sowie die Luftsperruntergruppe (Reserve Luftsperrabteilung 210) aus.
- Das Flakscheinwerfer-Regiment 56 kam hinzu.

### **Gliederung**

#### **01.11.1943**

Stab Flakregiment 25 (o) mit

- schwere Flak-Abteilung 461 (o)
- schwere Flak-Abteilung 521 (o)
- schwere Flak-Abteilung 801 (o)
- schwere Flak-Abteilung 428 (EIS)
- leichte Flak-Abteilung 871 (o)

#### **01.03.1944**

Stab Flakregiment 25 (o) mit

- 2./schwere Flak-Abteilung 185
- schwere Flak-Abteilung 216
- schwere Flak-Abteilung 461 [Nordwest-Hannover]
- schwere Flak-Abteilung 521 [Süd-Hannover]
- schwere Flak-Abteilung 801 [Ost-Hannover]
- leichte Flak-Abteilung 871
- 4./leichte Flak-Abteilung 772
- Flak-Batterie z.b.V. 5920
- Flak-Batterie z.b.V. 5925



## **Abteilungsebene**

### **Reserve-Flak-Abteilung 165 / schwere Flak-Abteilung 165 (o)**

- ??.11.1943 aufgestellt in Hannover, mit Stab und 5 Batterien.
- ??.01.1944 verlegt nach Hannover.
- ??.??1944 1. Batterie wird zur Flak-Batterie z.b.V. 10725 und neu aufgestellt.
- ??.??1944 die 1. Batterie verlegt nach Braunschweig
- ??.08.1944 die 2. Batterie verlegt nach Braunschweig

### **Reserve-Flak-Abteilung 185 / schwere Flak-Abteilung 185 (o)**

- ??.04.1941 Aufgestellt in Wien-Neustadt
- ??.11.1943 2. Batterie beim Stab des Flak-Regiments 25 bei der 15.Flak-Brigade
- ??.??1944 2. Batterie in Wien

### **Reserve-Flak-Abteilung 461 / schwere Flak-Abteilung 461 (o)**

- 26.08.1939 Aufgestellt in Aschersleben aus Teilen der I./Flak-Regiment 36 mit 5 Batterien;
  - ??.??1942 in Hannover
  - ??.07.1942 Umbenennung in schwere Flak-Abteilung 461 (o)rtsfest
  - ??.??1943 die 4. Batterie wurde zur schweren Flak-Batterie z.b.V. 1521; Durch Lw.-Sperrfeuer-Batterie 44 ersetzt.
  - ??.??1943 die 5. und 6. Batterie wird aufgestellt
  - ??.09.1944 eine 7. Batterie wird aufgestellt; die 4. Batterie wird an die Westfront verlegt.
- Die Abteilung fungierte als Flakuntergruppe Hannover-Nordwest

### **Reserve-Flak-Abteilung 521 / schwere Flak-Abteilung 521 (o)**

- 26.08.1939 Aufgestellt in Magdeburg aus Teilen der I./Flak-Regiment 52 mit 5 Batterien; Eingesetzt im Raum Hannover;
  - ??.08.1940 in Hannover-Langenhagen;
  - ??.08.1942 Umbenennung in schwere Flak-Abteilung 521 (o)
  - ??.01.1944 die 1. Batterie verlegte nach Bad Zwischenahn.
- Mitte
- ??.??1944 die 6.-9. Batterie wird aus den schweren Flak-Batterien 10706, 10724, 10432 und 10733 aufgestellt.
- Ende
- ??.??1944 10. Batterie wird aus der 6. / schwere Flak-Abteilung 633 aufgestellt.
- Die Abteilung fungierte als Flakuntergruppe Hannover-Süd.

## **Abteilungsebene**

### **Reserve-Flak-Abteilung 801 / schwere Flak-Abteilung 801 (o)**

Die Flak-Abteilung wurde im Raum Misburg, Anderten und Ahlten eingesetzt.

26.07.1939 Aufgestellt in Wien aus Teilen der I./Flak-Regiment 8  
mit 5 Batterien;

??.09.1940 lag die Abteilung in Braunschweig;

??.07.1942 Umbenennung in schwere Flak-Abteilung 801 (o)

??.12.1942 im Luftgau XI eingesetzt;

Ende

??.??.1942 wurde die Abteilung umgegliedert;  
eine 5. und 6. Batterie wurden aufgestellt;

??.??.1943 wurde die 4. Batterie zur schweren Flak-Batterie z.b.V. 1534;  
durch Lw.-Sperrfeuer-Batterie 210 neu aufgestellt.

??.09.1944 wurde eine 7. Batterie aus der schweren Flak-Batterie z.b.V. 5925 gebildet.

Die Abteilung fungierte als Flakuntergruppe Hannover-Ost.

## Flak-Untergruppe Hannover-Nordwest

Gefechtsstand: Krankenhaus von Langenhagen

Stab / schwere Flak-Abteilung 461

1. Batterie / schwere Flak-Abteilung 461

2. Batterie / schwere Flak-Abteilung 461

3. Batterie / schwere Flak-Abteilung 461

4. Batterie / schwere Flak-Abteilung 461

5. Batterie / schwere Flak-Abteilung 461

Batterie-Personal: 100-120 Personen, davon 20-30 Luftwaffenhelfer

## Flak-Untergruppe Hannover-Süd

Gefechtsstand: Volksschule Döhren

Anfang der 1940er Jahre

1. Batterie / schwere Flak-Abteilung 521 Hannover-Seelhorst [04/1943]

Chef: Oberleutnant Sander, Herbert

2. Batterie / schwere Flak-Abteilung 521 Hannover-Ahlem; [07/1940]

Hannover-Hemmingen

Chef: Leutnant Paulitz

3. Batterie / schwere Flak-Abteilung 521 Hannover-Schützenplatz [07/1943]

Chef: Leutnant Fleischer

4. Batterie / schwere Flak-Abteilung 521 Hannover-Wettbergen [12/1942]

Chef: Oberleutnant Boldt

5. Batterie / schwere Flak-Abteilung 521 Hannover-Rennbahn(Bult)

Batterie-Personal: 100-120 Personen, davon 20-30 Luftwaffenhelfer

## Flak-Untergruppe Hannover-Ost

Gefechtsstand: unbekannt

Stab / schwere Flak-Abteilung 801 Hannover-Nordhafen/Stöcken;

Ahlten

[1943]

1. Batterie / schwere Flak-Abteilung 801 Hannover

2. Batterie / schwere Flak-Abteilung 801 Hannover-Garbsen

3. Batterie / schwere Flak-Abteilung 801 Hannover-Bemerode

4. Batterie / schwere Flak-Abteilung 801 Hannover-

5. Batterie / schwere Flak-Abteilung 801 Hannover-

Batterie-Personal: 100-120 Personen, davon 20-30 Luftwaffenhelfer

Die Abteilung war im Raum Misburg-Anderten, Ahlten-Ilten und Höver eingesetzt.

## Einsatznachweis

### HANNOVER-STADT

Batt./ Abt.	Standort Anmerkungen	Nachgewiesen, von - bis
8./306	HANNOVER: OHNE STANDORT	11/1944-03/1945
3./461	HANNOVER: OHNE STANDORT (Doppelflak-Batterie mit 7./461)	11/1944-03/1945
4./461	HANNOVER: OHNE STANDORT	10/1943-01/1944
5./461	HANNOVER: OHNE STANDORT	02/1943-01/1945
6./461	HANNOVER: OHNE STANDORT	03/1943-01/1945
7./461	HANNOVER: OHNE STANDORT (Doppelflak-Batterie mit 3./461)	11/1944-03/1945
1./801	HANNOVER: OHNE STANDORT	01/1943-04/1945
3./801	HANNOVER: OHNE STANDORT	01/1943-04/1945
4./801	HANNOVER: OHNE STANDORT	09/1943-01/1945
6./801	HANNOVER: OHNE STANDORT	01/1944-11/1944
7./801	HANNOVER: OHNE STANDORT	11/1943-12/1944
2./521	HANNOVER: BEMERODE ["Kronsberg"]	08/1943-03/1945
3./801	HANNOVER: BEMERODE ["Kronsberg"]	01/1945-04/1945
4./185	HANNOVER: BOTHFELD	09/1943
5./801	HANNOVER: BOTHFELD	03/1943-01/1945
-./---	HANNOVER: BULT (ALTE BULT) ["Pferderennbahn"]	
3./165	HANNOVER: DÖHREN	05/1944-01/1945
4./165	HANNOVER: DÖHREN	05/1944-01/1945
1./521	HANNOVER: DÖHREN	07/1943-08/1943
4./801	HANNOVER: DÖHREN	05/1944-01/1945
6./801	HANNOVER: DÖHREN	01/1943
2./801	HANNOVER: GROSS BUCHHOLZ (Doppelbatterie)	01/1943-08/1944
4./801	HANNOVER: GROSS BUCHHOLZ (Doppelbatterie)	02/1944
5./801	HANNOVER: GROSS BUCHHOLZ (Doppelbatterie)	03/1943-01/1945
7./801	HANNOVER: GROSS BUCHHOLZ (Doppelbatterie)	03/1943-01/1945
	als z.b.V. 5925	01/1944-08/1943
		09/1944-12/1944
-./---	HANNOVER: KIRCHRODE	
-./---	HANNOVER: LIST	
1./185	HANNOVER: LINDEN -> LEINEHAFEN	02/1943-03/1943
3./521	HANNOVER: LINDEN SÜD ("SCHÜTZENPLATZ")	04/1943-03/1944
-./---	HANNOVER: MITTELFELD (HEUTE: MESSE)	
1./461	HANNOVER: NORDHAFEN	03/1943-01/1945
1./521	HANNOVER: SEELHORST	07/1943-08/1943
-./---	HANNOVER: VAHRENHEIDE	
-./---	HANNOVER: VAHRENWALD	
1./461	HANNOVER: STÖCKEN	03/1943-01/1945
207/XI	HANNOVER: STÖCKEN (Schw. Heimatflak) zeitweise, in?	09/1943-01/1945

## Einsatznachweis

### REGION/UMLAND

Batt./ Abt.	Standort Anmerkungen	Nachgewiesen, von - bis
-. / ---	ALTWARMBÜCHEN	
-. / ---	AHLEM (Letter SÜD) ["MÖNCKEBERG"]	
3./801	AHLTEN (Doppelbatterie)	01/1944-01/1945
6./801	AHLTEN	01/1944-11/1944
-. / ---	AUF DER HORST	
-. / ---	BORNUM	
-. / ---	DEDENSEN	
-. / ---	ENGELBOSTEL	
3./461	GARBSEN ("Golfclub")	02/1943-04/1945
2./185	GODSHORN	04/1943-08/1943
-. / ---	HARENBERG (Hinter dem Sportplatz)	
-. / ---	HEMMINGEN/ARNUM (Im Sundern)	
-. / ---	LAATZEN (GRASDORF?)	
-. / ---	LAHE	
2./185	LANGENHAGEN	08/1943-02/1944
4./185	LANGENHAGEN	09/1943
5./521	LANGENHAGEN	06/1944-08/1944
2./801	LANGENHAGEN	01/1943-08/1944
-. / ---	LATHWEHREN	
-. / ---	LEHRTE	
2./521	KALTENWEIDE	08/1943-03/1945
-. / ---	KLEIN KOLSHORN	
-. / ---	MEYENFELD	
1./801	MISBURG [WALD] + [BLAUER SEE]	01/1944-03/1944
1./801	STELINGEN (zur Stadt Garbsen)	03/1944-04/1945
-. / ---	VELBER (Zwischen Davenstedt/Badenstedt)	
2./521	WETTBERGEN	08/1943-03/1945
4./521	WETTBERGEN (Doppelbatterie) Doppelbatterie mit 5. / 521	08/1943-10/1943
5./521	WETTBERGEN (Doppelbatterie) Doppelbatterie mit 4. / 521	08/1943-10/1943 06/1943-01/1944



## Einsatznachweis

### SPORADISCHE EINSÄTZE

Batt./ Abt.	Standort Anmerkungen	Nachgewiesen, von - bis
4./165	BLAUER SEE ??	05/1944-01/1945
3./246	??? (v)	03/1943
2./305	???	08/1944
2./306	HANNOVER: OHNE STANDORT – Eisenbahnflak	06/1944
1./418	??? schw. Eisenbahnflak	09/1943
2./418	??? schw. Eisenbahnflak	09/1943
3./418	??? schw. Eisenbahnflak	09/1943
3./613	???	01/1945

Quelle

#### **Nicolaisen, Hans-Dietrich:**

Der Einsatz der Luftwaffen- und Marinehelfer im Zweiten Weltkrieg, Darstellung und Dokumentation, 1981

## Flak-Stellungen

### Hannover, Stadt (mit 1974 eingemeindeten Stadtteilen)

- Ahlem Stellung Mönkeberg
- Bemerode Stellung Kronsberg
- Bothfeld Nördlich der Kugelfangtrift an der Autobahn gegenüber des Silbersees
- Buchholz Westlich des Mittellandkanals, Vogelsiedlung (Milanstr, Ecke Elsterhag)
- Döhren Nördlich des Friedhofs zwischen Peiner Straße und Südschnellweg
- Hainholz Östlich der Voltmerstraße / Im Ortfeld.
- Kirchrode Tiergarten, südlich der B65, etwa 2km westlich der Hindenburgschleuse
- Leinehafen (Linden-Nord) Steintormasch, In den Kämpen
- List Mengendamm, Niedersachsenring
- Misburg Am Blauen See, nördlich vom Waldfriedhof
- Nordhafen Stöcken; Nordhafen, zwischen Mittellandkanal und der HansasträÙe
- Rennbahn (Bult) Alte Pferderennbahn, Bult
- Schützenplatz westlich vom Maschsee; zwischen Ihme und Stammestr.; unterhalb der heutigen Stadionbrücke
- Tönnisberg Stellung auf Gelände des Sportclubs Elite von 1921 und Nebenplatz (Heute: Linden 07) Großmarkt

### Hannover, Region (Land)

- Ahlten Südöstlich des Autobahnkreuzes Hannover-Ost
- Altwarmbüchen Farrelweg, Kreisstraße 14
- ?Auf der Horst?
- ?Bornum? ( Möglicherweise „Tönnisberg“ )
- ?Dedensen?
- ?Engelbostel?
- Garbsen Am Mittellandkanal, östliches Sperrtor, Mühlenbergweg
- Godshorn Gewerbegebiet an der BAB-Verbindung 352, nördlich des Ortes
- Großburgwedel am Bahnhof, Ortsteil "Flakstellung"
- Harenberg Südwestlich des Ortes Richtung Döteberg
- Hemmingen In den Sundern :: Unter den Sendemasten, westlich des Hallenbades
- Kaltenweide Sportplatzweg (etwa mittig, ober- und unterhalb) (Zufahrt zum TSV Krähenwinkel-Kaltenweide)
- Kirchhorst Südlich des Dorfes, westlich von Stelle
- ?Klein Kolshorn?
- Langenhagen Neue Bult, Reuterdamm

## **Flak-Stellungen**

### **Hannover, Region (Land)**

- Meyenfeld unterhalb Leistlinger Straße,  
rechts vom Heinrich-Oberheu-Weg  
(Zwischen Horst und Meyenfeld Süd)
- ?Sehnde?
- Stelingen Östlich des Ortes in der Kiesgrube,  
Westausgang von Engelbostel
- ?Stelle? Möglicherweise Stellung „Kirchhorst“ ???
- ?Steinwedel?
- Velber Südlich des Ortes, am Wehrgraben
- Wettbergen Nordwestlich der B 217  
zwischen Ronnenberg und Wettbergen

### **Stellungen der Eisenbahnflak**

- ?Harsum? 2 Batterien
- Lehrte (April 1945 aus Minden zugeführt)
- ?Sarstedt?

## **Anhang :: Feldpostnummern (=FPN)**

### **F L A K**

#### **Brigadestäbe**

44109 01.10.1940-27.02.1941 Flak-Brigade VIII  
12.03.1943-07.09.1943 Flak-Brigade 8  
08.09.1943-22.04.1944 21.12.1943 Flak-Brigade 8 (o).

46592 25.11.1944-08.05.1945 24.1.1945 15. Flak-Brigade (o).

#### **Stab / Flak-Regiment 25**

04441 01.01.1940 Regimentsstab m. Nachr.zug Flak-Regiment 25  
04441 02.01.1940-27.04.1940 Regimentsstab/Flak-Regiment 25  
04441 01.08.1943-23.03.1944 Regimentsstab/Flak-Regiment 25 (o)  
04441 24.03.1944-06.11.1944 Flak-Regimentsstab 25 (o)

#### **Flak-Anteilung 165**

40569 28.02.1941-29.07.1941 Stab Reserve-Flak-Abteilung 165  
40569 08.09.1943-22.04.1944 Stab schwere Flak-Abteilung 165  
49517 08.09.1943-22.04.1944 Stab schwere Flak-Abteilung 165 (o)  
41036 28.02.1941-29.07.1941 1./165 (Reserve-Flak)  
09766 01.08.1943-23.03.1944 1./165 (o)  
62997 23.04.1944-24.11.1944 1./165 (o)  
41584 28.02.1941-29.07.1941 2./165  
41584 12.03.1943-07.09.1943 gestrichen  
13051 01.08.1943-23.03.1944 2./165 (o)  
41958 28.02.1941-29.07.1941 3./165  
49680 08.09.1943-22.04.1944 3./165 (o)  
08049 01.02.1941-11.07.1941 4./165  
42241 28.02.1941-29.07.1941 4./165 (u. gestrichen)  
49789 08.09.1943-22.04.1944 4./165 (o)  
08004 01.02.1941-11.07.1941 5./165 (Reserve-Flak-Abteilung 165)  
42892 28.02.1941-29.07.1941 5./165 (u. gestrichen)  
50230 08.09.1943-22.04.1944 5./165 (o)  
50464 08.09.1943-22.04.1944 6./165 (o)

## **Anhang :: Feldpostnummern (=FPN)**

Fortsetzung...

### **Flak-Abteilung 185**

46418 28.02.1941-29.07.1941 Stab Reserve-Flak-Abteilung 185  
46418 12.03.1943-07.09.1943 Stab schwere Flak-Abteilung 185  
46826 28.02.1941-29.07.1941 1./185  
46826 12.03.1943-07.09.1943 1./185 (o)  
47076 28.02.1941-29.07.1941 2./185  
47076 12.03.1943-07.09.1943 2./185 (o)  
39948 23.04.1944-06.09.1944 2./185 (o)  
47409 28.02.1941-29.07.1941 3./185  
47409 12.03.1943-07.09.1943 3./185 (o)  
22221 16.02.1941-18.07.1941 4./185  
22221 10.02.1943-23.08.1943 4./185 (o)  
22878 16.02.1941-18.07.1941 5./185  
22878 10.02.1943-05.04.1943 5./185 (o)  
53927 08.09.1943-22.04.1944 5./185 (o)

### **Flak-Abteilung 461**

27553 01.01.1940 Stab/Reserve-Flak-Abteilung 461  
27553 31.07.1942-09.02.1943 Stab/461  
27553 24.08.1943-05.04.1944 Stab/461 (o)

04675 01.01.1940 1./461 Reserve-Flak-Abteilung (Mobilmachung)  
04675 15.07.1942-24.01.1943 1./461 s 461  
04675 01.08.1943-23.03.1944 1./461 s 461 (o)

21173 01.01.1940 2./461 Reserve-Flak-Abteilung (Mobilmachung)  
21173 31.07.1942-09.02.1943 2./461  
21173 24.08.1943-05.04.1944 2./461 (o)

20470 01.01.1940 3./461 Reserve-Flak-Abteilung (Mobilmachung)  
20470 31.07.1942-09.02.1943 3./461 s FI Abt.  
20470 24.08.1943-05.04.1944 3./461 (o)

24541 01.01.1940 4./461 Reserve-Flak-Abteilung (Mobilmachung)  
39651 08.09.1942-11.03.1943 4./461  
07008 25.01.1943-31.07.1943 4./461  
07008 01.08.1943-23.03.1944 4./461 (o)

## **Anhang :: Feldpostnummern (=FPN)**

### **Flak-Abteilung 461**

Fortsetzung...

39651	01.01.1940	5./461	Reserve-Flak-Abteilung (Mobilmachung)
51623	08.09.1943-22.04.1944	5./461 (o)	
52573	12.03.1943-07.09.1943	6./461 (o)	
63697	23.04.1944-24.11.1944	7./461 (o)	

### **Flak-Abteilung 521**

34944	26.08.1939-01.01.1940	Stab/521	Rerserve-Flak-Abteilung
34944	12.03.1943-07.09.1943	Stab/521	
34944	08.09.1943-22.04.1944	Stab/521 (o)	
39046	01.01.1940	1./521	Rerserve-Flak-Abteilung (Mobilmachung)
39046	12.03.1943-07.09.1943	1./521	
39046	08.09.1943-22.04.1944	1./521 (o)	
36338	01.01.1940	2./521	Rerserve-Flak-Abteilung (Mobilmachung)
36338	12.03.1943-07.09.1943	2./521 (o)	
39897	01.01.1940	3./521	Rerserve-Flak-Abteilung (Mobilmachung)
39897	12.03.1943-07.09.1943	3./521	
39897	08.09.1943-22.04.1944	3./521 (o)	
37239	01.01.1940	4./521	Rerserve-Flak-Abteilung (Mobilmachung)
37239	12.03.1943-07.09.1943	4./521	
37239	08.09.1943-22.04.1944	4./521 (o)	
30073	01.01.1940	5./521	Reserve-Flak-Abteilung (Mobilmachung)
54913	12.03.1943-07.09.1943	5./521 (o)	
63065	23.04.1944-24.11.1944	6./521 (o)	[evtl. davor: z.b.V. 10706]
62236	23.04.1944-24.11.1944	7./521 (o)	[evtl. davor: z.b.V. 10724]
60432	23.04.1944-06.11.1944	8./521 (o)	[evtl. davor: z.b.V. 10732]
61486	23.04.1944-06.11.1944	9./521 (o)	[evtl. davor: z.b.V. 10733]
19450	07.11.1944-Kriegsende	10./521 (o)	

## **Anhang :: Feldpostnummern (=FPN)**

### **Flak-Abteilung 521**

35543 01.01.1940 Stab Reserve-Flak-Abteilung 801  
35543 08.09.1942-11.03.1943 Stab/801  
35543 12.03.1943-07.09.1943 Stab/801 (v)

30921 01.01.1940 1. Batterie Reserve-Flak-Abteilung 801  
30921 08.09.1942-11.03.1943 1./801  
30921 12.03.1943-07.09.1943 1./801 (o)

31542 01.01.1940 2. Batterie Reserve-Flak-Abteilung 801  
31542 08.09.1942-11.03.1943 2./801  
31542 12.03.1943-07.09.1943 2./801 (o)

32512 01.01.1942 3. Batterie Reserve-Flak-Abteilung 801  
32512 08.09.1942-11.03.1943 3./801  
32512 12.03.1943-07.09.1943 3./801 (o)

37027 01.01.1940 4. Batterie Reserve-Flak-Abteilung 801  
37027 08.09.1942-11.03.1943 4./801 [evtl. später: z.b.V. 1534]

28901 10.02.1943-23.08.1943 4./801 (o) [evtl. davor: Lw Sperrfeuer 210]

36497 01.01.1940 5. Batterie Reserve-Flak-Abteilung 801  
53467 02.01.1940-11.03.1943 5./801  
53467 12.03.1943-07.09.1943 5./801 (o)  
55041 12.03.1943-07.09.1943 6./801 (o)  
52791 23.04.1944-24.11.1944 7./801 (o)

### **Leichte Flak-Abteilung 871**

24541 31.07.1942-09.02.1943 4./871 (lei)  
24541 10.02.1943-23.08.1943 4./871 (lei Flak-Abt 871 (o))

## **Anhang :: Feldpostnummern (=FPN)**

### **EISENBAHN - FLAK**

#### **Flak-Abteilung 418 (EIS)**

52971 12.03.1943-07.09.1943 Stab schwere Eisenbahn-Flak-Abteilung 418  
52971 08.09.1943-22.04.1944 Stab schwere Flak-Abteilung 418 (Eisenbahn)  
54044 12.03.1943-07.09.1943 1./EIS 418  
54044 08.09.1943-22.04.1944 1./418 (EIS)  
55342 12.03.1943-07.09.1943 2./EIS 418  
55342 08.09.1943-22.04.1944 2./418 (EIS)  
53135 12.03.1943-07.09.1943 3./EIS 418  
53135 08.09.1943-22.04.1944 3./418 (EIS)  
43895 12.03.1943-07.09.1943 4./EIS 418  
43895 08.09.1943-19.10.1943 4./418 (EIS)

### **FLAK - SCHEINWERFER**

#### **Flakscheinwerfer-Abteilung 139**

09789 01.01.1940 Stab Reserve-Flakscheinwerfer-Abteilung 139  
09789 25.01.1943-31.07.1943 Stab/139 (o)  
02164 01.01.1940 1. Batterie Reserve-Flakscheinwerfer-Abteilung 139  
02164 25.01.1943-31.07.1943 1./139 später 1./139 (o)  
25884 01.01.1940 2./139  
25884 10.02.1943-23.08.1943 2./139 (v)  
24883 01.01.1940 3./139  
24883 10.02.1943-23.08.1943 3./139 (o)  
25715 06.04.1944-09.11.1944 4./139 (o)  
10588 07.11.1944-Kriegsende 5./139 (o)  
45386 08.09.1943-22.04.1944 6./139 (o)



## **Anhang :: Feldpostnummern (=FPN)**

### **FLAK - SCHEINWERFER**

#### **Flakscheinwerfer-Abteilung 149**

02734 01.01.1940 Reserve-Flakscheinwerfer-Abteilung 149 Stab  
02734 12.07.1941-26.01.1942 Stab/149  
02734 25.01.1943-31.07.1943 Stab/149 (o)  
02734 26.04.1944 gestrichen  
25715 01.01.1940 1./149 (Reserve)  
25715 19.07.1941-14.02.1942 1./149  
25715 10.02.1943-23.08.1943 1./149 (o)  
25715 26.04.1944 wird: 4./619 (o)  
14175 01.01.1940 2./149 (Reserve)  
14175 12.07.1941-26.01.1942 2./149  
14175 25.01.1943-31.07.1943 2./149 (o)  
14175 26.04.1944 wird: 5./619 (o)  
05092 01.01.1940 3./149 (Reserve)  
05092 12.07.1941-26.01.1942 3./149  
05092 25.01.1943-31.07.1943 3./149 (o)  
05092 26.04.1944 wird: 4./619 (o)  
44823 30.07.1941-28.02.1942 4./149  
54426 12.03.1943-07.09.1943 4./149 (o)  
54426 27.10.1943 wird: 4./582 (v) später 4./582 (o)

#### **Flakscheinwerfer-Abteilung 169**

36549 28.02.1941-29.07.1941 Stab Reserve-Flakscheinwerfer-Abteilung 169  
36549 12.03.1943-07.09.1943 Stab/169 (o)  
36549 26.04.1944 gestrichen  
36998 28.02.1941-29.07.1941 1./169  
36998 12.03.1943-07.09.1943 1./169 (o)  
36998 03.03.1944 gestrichen  
45386 28.02.1941-29.07.1941 2./169  
45386 12.03.1943-07.09.1943 2./169 (o)  
45386 08.09.1943-22.04.1944 6./139 (o)  
46873 28.02.1941-29.07.1941 3./169  
46873 12.03.1943-07.09.1943 3./169 (o)  
46873 08.09.1943-22.04.1944 6./619 (o)

## Anhang :: Feldpostnummern (=FPN)

### FLAK - SCHEINWERFER

#### Flakscheinwerfer-Abteilung 619

37917 28.02.1941-29.07.1941 Stab Reserve-Flakscheinwerfer-Abteilung 619  
37917 08.09.1942-11.03.1943 Stab/619  
37917 12.03.1943-07.09.1943 Stab/619 (o)  
15104 15.09.1940-31.01.1941 1./619  
15104 15.07.1942-24.01.1943 1./619  
15104 01.08.1943-23.03.1944 1./619 (o)  
40978 01.10.1940-27.02.1941 2./619  
40978 08.09.1942-11.03.1941 2./619  
40978 12.03.1943-07.09.1943 2./619 (o)  
02412 01.02.1941-11.07.1941 3./619  
02412 15.07.1942-24.01.1943 3./619  
02412 01.08.1943-18.08.1943 3./619 (o)  
10588 15.07.1942-24.01.1943 4./619  
10588 01.08.1943-18.08.1943 4./619 (o)  
10588 04.09.1943 gestrichen  
10588 01.08.1943-23.03.1944 4./619 (o)  
05092 24.03.1944-06.11.1944 4./619 (o)  
14175 24.03.1944-06.11.1944 5./619 (o) [wird evtl. 5./139 (o)]

## Anhang :: Feldpostnummern (=FPN)

### Flak-Ersatz-Abteilung 6

05850	26.08.1939-01.01.1940	Stab Flak-Ersatz-Abteilung 6. (Reserve-), dann Stab Reserve-Flak-Abteilung 605
	27.01.1942-14.07.1942	Stab schwere Flak-Abteilung 605
	01.08.1943-23.03.1944	11.9.1943 Stab schwere Flak-Abteilung 605 (o).
07116	26.08.1939-01.01.1940	1. Batterie Flak-Ersatz-Abteilung 6 (Reserve-)
	02.01.1940-27.04.1940	1. Batterie Flak-Ersatz-Abteilung 6
	28.04.1940	gestrichen
08511	26.08.1939-01.01.1940	7. Batterie Flak-Ersatz-Abteilung 6 (Reserve-), dann 2. Batterie Reserve-Flak-Abteilung 605
	27.01.1942-14.07.1942	2. Batterie schwere Flak-Abteilung 605
	01.08.1943-23.03.1944	11.9.1943 2. Batt. schwere Flak-Abteilung 605 (o)
11654	26.08.1939-01.01.1940	3. Batterie Flak-Ersatz-Abteilung 6 Reserve, dann 4. Batterie Reserve-Flak-Abteilung 605
	27.01.1942-14.07.1942	2. Batterie leichte Flak-Abteilung 838
	01.08.1943-23.03.1944	03.08.1943 2. Batterie leichte Flak-Abt. 838 (o)

## Quellenangaben

### Verwendete Quellen

**Bundesarchiv-Militärarchiv**, Freiburg i. Br.:

Flakübersicht 11.43 – 12.44, Signatur: RL 2 III/1119 – 1122

**Hummel, Karl-Heinz**:

Die Deutsche Flakartillerie 1935-1945, Ihre Großverbände und Regimenter, VDM, 2010, ISBN 978-3-86619-048-1

**Nicolaisen, Hans-Dietrich**:

Der Einsatz der Luftwaffen- und Marinehelfer im Zweiten Weltkrieg, Darstellung und Dokumentation, 1981

**Zick, Rolf**:

Ich war dabei, und habe überlebt. 5. Auflage, 2002, Eigenverlag, ISBN 3-00-002062-4

**Webseiten**:

- <http://www.lexikon-der-wehrmacht.de/> → Lw. Bodenverbände

- <http://www.wk2.dk/> → Lw. Ground units, Flak-Units

### Im entfernten verwendete Quellen

**Kannapin, Norbert**:

Die deutsche Feldpostübersicht. Vollständiges Verzeichnis der Feldpostnummern in numerischer Folge und deren Aufschlüsselung. Bearbeitet nach den im Bundesarchiv-Militärarchiv verwahrten Unterlagen des Heerespostfeldmeisters. 3 Bände, Biblio-Verlag, Osnabrück 1980.

### Gespräche, Briefe und Emails

Diverse Telefonate und Emails mit ehemaligen Luftwaffen Helfern die im Raum Hannover eingesetzt waren. Hier auch bekannt unter: „Flak-Stammtisch Hannover“.

Exemplarisch möchte ich hier die Herren Marienfeld †, Schmitz und Strehlke † nennen.

Besonders herausheben möchte ich Herrn Rolf Zick (früher Hannover, heute wohnhaft in Lehrte) für seine Geduld, seine Zeit und vor allem für das Treffen in Hannover.

Herr Zick war Batteriechef später Batterieführer im Raum Hannover, er hat u.a. die Personal-Batterie Nord aufgebaut. Ende 1943 führte in der Krieg nach Wien. Im Mai 1945 geriet er im Raum Böhmisches Thürau in Gefangenschaft.

### Kontakt

Für Rückfragen, Hinweise, Informationen, Dokumente, Bilder, Fotos, Zeichnungen, Verbesserungen, usw. erreichen Sie mich wie folgt:

Guido Janthor, Richard-Lattorf-Straße 53, D-30453 Hannover

Handy: ++49-179-12-555-18

Email: [guido.janthor@nurfuerspam.de](mailto:guido.janthor@nurfuerspam.de)